

Leo-Club: Mitglieder schufen Ordnung auf steilem Gelände

Einsatz im Hospizgarten

BENSHEIM. Das war kein Aprilscherz: Am 1. April rückten acht junge Mitglieder des Leo-Clubs Bergstraße an, um tatkräftig und gut gelaunt im Hospizgarten mitzuarbeiten. Sie schleppten Steine, schafften Betonbrocken beiseite, gruben Brombeersträucher und Brennesselpflanzen aus, bereiteten im zukünftigen Kräutergarten einen Platz für den Kompost vor, schleppten trockenes Geäst einen steilen Hang zur Feuerstelle hinauf und sammelten zwei Eimer voller Scherben auf, die auf dem Feld herumlagen.

Es war schwere körperliche Arbeit – und keiner stöhnte. Dafür versprühten „die Leos“ gute Laune. Zum Schluss wurden noch Waffeln, für alle Hospizgäste und deren Angehörige gebacken. „Leo“ ist die Ju-

gendorganisation des Lions-Clubs International. Junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren, die sich sozial engagieren wollen, finden im Internet unter www.leos-bergstrasse.de weitere Informationen.

Mit der Neuanlage des ehemaligen Guntrumgeländes zu einem Hospizgarten will der Hospizverein Bergstraße den Lebensraum der Hospiz-Gäste erweitern und auch den Angehörigen helfen, sich wenigstens zeitweise abzulenken und zu entspannen. Ehrenamtliche Helfer mit grünem Daumen sind gerne gesehen. Interessenten können sich im Hospizverein Bergstraße unter Tel. 06251-98945-0 melden. *red*



Weitere Infos unter www.hospizverein-bergstrasse.de



Mitglieder des Leo-Clubs Bergstraße packten im Hospiz-Garten am Kirchberg tatkräftig mit an.

BILD: ZG